

SchwimmlehrerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

SchwimmlehrerInnen erteilen Unterricht in den verschiedenen Schwimmarten (z. B. Brustschwimmen, Rückenschwimmen, Kraulen). Sie unterrichten Einzelpersonen oder Gruppen (z. B. Schulklassen, SeniorInnen). Dabei stellen sie sich bei ihrem Unterricht auf das Alter und die unterschiedlichen Voraussetzungen (Können) ihrer SchülerInnen ein. SchwimmlehrerInnen trainieren überdies auch LeistungssportlerInnen. Sie haben Kontakte zu den MitarbeiterInnen der Schwimmbäder sowie zu den Bezugspersonen ihrer SchülerInnen (z. B. Eltern oder BehindertenbetreuerInnen).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Unterricht nach Vorgabe der Gruppen planen (z. B. SchülerInnengruppen, SeniorenInnengruppen, Menschen mit Behinderungen)
- Schwimmtechniken vorzeigen und anleiten
- Terminplanung (Gruppen einteilen) mit MitarbeiterInnen der Schwimmbäder absprechen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen lehren

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Sportlichkeit
- didaktische Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- medizinisches Verständnis
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Organisationsfähigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen der SportlehrerInnenausbildung an den Bundessportakademien, wenn als Spezialfach Schwimmen gewählt wird.